

Station 3-3: Herodes bekommt Angst

Die drei Könige suchten den neugeborenen König der Juden. Was lag näher, als ihn bei einem König zu suchen. Also reisten sie nach Jerusalem, damals der Regierungssitz von Herodes, der ein ziemlich großes Königreich hatte.

Sie hörten sich bei den Leuten um, wo der neugeborene König zu finden sei. So einfach wurde man nämlich nicht zu einem König vorgelassen. Auch nicht, wenn man selbst eine hochgestellte Persönlichkeit war.

Aber, der König hatte viele Spitzel und die berichteten ihm, dass drei Fremde sich nach einem neugeborenen König erkundigten.

Für Herodes war diese Nachricht ein Tiefschlag.

Musste er in seinem hohen Alter Angst haben, sein Königreich zu verlieren? Sollte es gar einer aus dem alten Königsgeschlecht der Juden sein? Das wäre für ihn sehr riskant.

Herodes wusste sofort, was er zu tun hatte. Das musste verhindert werden.

Aber er selbst hatte keine Ahnung, wo dieser ominöse König geboren worden sei. Deshalb rief er seine Gelehrten zusammen. Diese erklärten ihm, dass der gesuchte Geburtsort Bethlehem sein müsse.

Wieder ist es Nacht. So eilig hatte es Herodes, dass er nicht bis zum nächsten Tag warten wollte. Die Sterne leuchten und Öllampen beleuchten die Szene. Die Gelehrten erklären Herodes anhand ihrer Unterlagen, wo der neugeborene König zu finden ist.

